

Ab 1. September auf Sendung

Programmstart um 12 Uhr – Empfang auf der UKW-Frequenz 101.8 MHz – 24 Stunden täglich

Als eines der ersten privaten Lokalradios in Baden-Württemberg wird am 1. September 1987, 12 Uhr, seefunk radio bodensee seinen Sendebetrieb eröffnen. Empfangen werden kann das tägliche 24-Stunden-Programm auf der UKW-Frequenz 101.8 MHz. Erste Messungen der Empfangsmöglichkeiten haben ergeben, daß der in Konstanz aufgebaute 100-Watt-Sender über eine sehr große Reichweite verfügt: So wird seefunk radio bodensee, von Versorgungslücken in topographisch besonders ungünstigen Lagen abgesehen, nahezu im gesamten Bodenseegebiet gehört werden können. Zu seinem Empfangsgebiet gehören auch der östliche Hegau mit der Hegaumetropole Singen und der nördliche Thurgau.

In seinem Kernsendegebiet verfügt seefunk radio bodensee damit über eine potentielle Hörerschaft von annähernd 320 000 Menschen (über 14 Jahren). Diese maximale Hörreichweite wird vor allem in den Sommermonaten ansteigen, wenn über zweieinhalb Millionen Durchreisende, Kurzurlauber und länger verweilende Touristen am Bodensee Station machen. Nicht zuletzt diese günstigen Voraussetzungen haben nach den Worten der beiden seefunk-Geschäftsführer, Gerhard Breinlinger und Rolf Dieter Lange, dazu geführt, daß man sich um die Sendelizenz beworben habe. Das Sendegebiet verfüge über eine ausreichende Größenordnung, um ein privates Lokalradioprojekt mit guten Aus-

sichten auf publizistischen und wirtschaftlichen Erfolg betreiben zu können. Dabei werde sich seefunk radio bodensee als Privatsender ausschließlich aus dem Verkauf von Werbezeiten finanzieren müssen – nur die öffentlich rechtlichen Anstalten besitzen ein Anrecht auf Einnahmen aus Rundfunkgebühren und ausgestrahlter Werbung. Sieben Gesellschafter stehen hinter der Betriebsgesellschaft (Radio Konstanz GmbH + Co) von seefunk radio bodensee: die SÜDKURIER GmbH, die Singener Wochenblatt GmbH & Co, der Speditionskaufmann Rolf Dieter Lange, die Meier & Cie (Schaffhausen), die M-Film GmbH, die Bodan AG (Kreuzlingen) und die Mainau Verwaltung Graf

Lennart Bernadotte GmbH. Schon der Name „seefunk radio bodensee“ soll vermitteln, daß der Sender kein lokal begrenztes, sondern ein regionales Sendegebiet versorgen wird: Das Geschehen des gesamten Bodenseeraums und seiner engeren Nachbarschaft soll sich deshalb auch im täglichen 24-Stunden-Programm des Sendebetriebs widerspiegeln.

Um dieses aufwendige, tägliche 24-Stunden-Programm realisieren zu können, wurde eine Redaktionsequipe mit neun festangestellten Redakteuren, mit über 30 festen freien Mitarbeitern, mit Studioteknikern und einem Redaktionssekretariat aufgebaut.

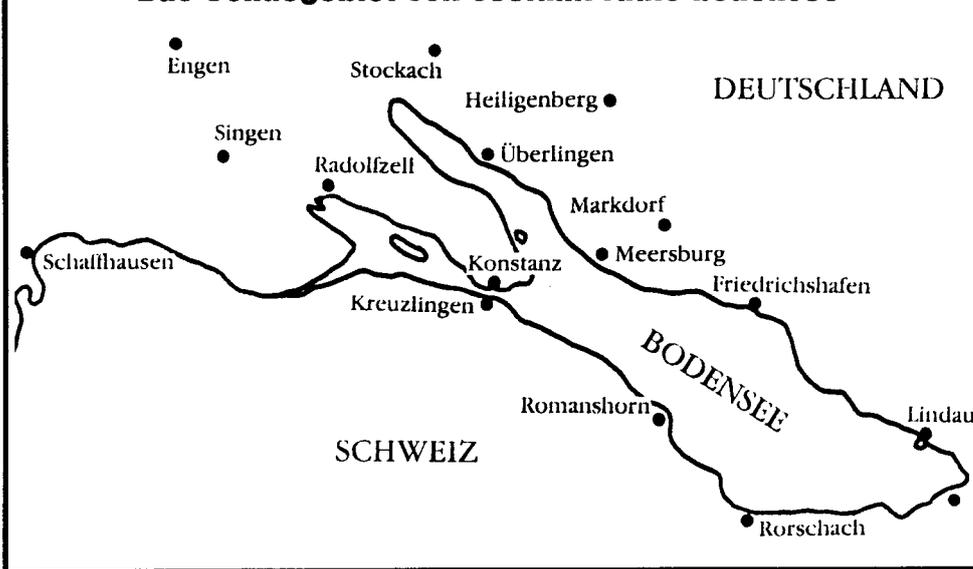
Seefunk radio bodensee wird auch über eine eigene Werbeabteilung verfügen, die als Full-Service-Agentur Werbespots und ganze Radiowerbekampagnen im Auftrag der Kunden konzipiert und produziert. Wie Radiowerbung effizient eingesetzt werden kann, soll in Spezialseminaren für Werbetreibende vermittelt werden. Neben einem Stamm von fünf festangestellten Fachleuten werden der Werbeabteilung außerdem zehn freie Mitarbeiter im Außendienst zur Verfügung stehen.

Aufwendig sind auch die technischen Einrichtungen des Sendebetriebs: Zwei voll eingerichtete Studios stehen sendebereit zur Verfügung. Für Außenübertragungen kann ein Übertragungswagen eingesetzt werden.

Bei der Studioausrüstung wurde auf eine inzwischen in der Schweiz bewährte technische Konfiguration zurückgegriffen: So stehen für die Programmproduktion und die Aufgaben der Werbeabteilung ein Sendestudio und ein Produktionsstudio, in Verbindung mit zwei Diskussions- bzw. Sprecherräumen zur Verfügung. Sowohl das bekannte Radio Basilisk aus Basel als auch Radio Aktuell aus dem benachbarten St. Gallen arbeiten mit dieser Ausrüstung der Basler Studioausrüsterfirma THT AG seit über drei Jahren störungsfrei. Die wichtigsten Studiogeräte kommen freilich aus Konstanz selbst: Beide Mischpultsysteme wurden von der Konstanzer Firma abe Becker GmbH + Co KG entwickelt, die Studiobandgeräte stammen von der AEG und wurden in der Konstanzer Bücklestraße gefertigt. Sie gelten unter Radiofachleuten als die zuverlässigsten Standardmaschinen für den Studiobetrieb. Eine ganze Reihe weiterer namhafter Firmen aus dem Sendegebiet hat an Aufbau und Ausstattung des privaten Radiobetriebs außerdem mitgewirkt.

Wenn am 1. September, 12 Uhr, seefunk radio bodensee zum ersten Mal seine Kennungsmelodie in den Äther senden wird, dann hat der Sendebetrieb bereits eine 14tägige Generalprobe hinter sich gebracht: Seit dem 17. August läuft das interne Live-Programm auf vollen Touren – aber noch unter Ausschluß der Hörer des Sendegebietes. Lediglich ein seit 14 Tagen über die UKW-Frequenz 101.8 MHz abgespielter Hinweis auf den Sendebeginn von seefunk radio bodensee läßt darauf schließen, daß sich in wenigen Tagen die Premiere vollziehen wird. Toi, toi, toi.

Das Sendegebiet von seefunk radio bodensee



Das Ausbreitungsdiagramm des Senders – ein großes und attraktives Sendegebiet. Inwieweit seefunk radio allerdings das gesamte Gebiet flächendeckend versorgen kann, wird erst nach Eröffnung des Sendebetriebs genau feststehen. In topographisch ungünstigen Lagen (etwa am Nordufer des Bodanrücks oder im unmittelbaren Uferbereich zwischen Friedrichshafen und Eriskirch) werden wie

an einigen anderen Stellen versorgungsschwache Bereiche vermutet, in denen der Sendeempfang beeinträchtigt sein wird. Eine Stabilisierung der Feldstärke im Kernsendegebiet wird erst nach und nach vollzogen werden können. Ob durch geeignete Umsetzer ein Ausgleich in kleineren versorgungsschwachen Bereichen herbeigeführt werden kann, muß die Bundespost prüfen.